

Finger Snap

Es handelt sich dabei um eine Mischtechnik aus Wrist und Fingerexercise. Man beginnt in der Ausgangsposition „Stick nach oben“ (siehe Kapitel: Wrist Stroke).

Es wird nun ein Schlag ausgeführt. Der Unterschied zum normalen Wrist liegt darin, dass man jetzt den Rebound nutzt, um den Stick mitsamt den Fingern aus der Hand heraus nach oben zu öffnen. Wichtig dabei ist, dass der Stick die Finger führt. Also nicht zu früh öffnen, da man sonst die Kontrolle über den Stick verliert. Es müssen immer alle Finger am Stick bleiben.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Der 2. Teil des Schlages: Man holt den Stick mit Hilfe der Finger in die Hand zurück, erzielt dadurch erneut den Rebound welcher jetzt dazu genutzt wird um die Hand mitsamt Stick in die Ausgangsposition zurückzubringen.

Bei relativ lose gespannten Oberflächen mit wenig Rebound (z. B. Toms etc.) muss man beim ersten Teil des Schlages sehr relaxed in den Fingern sein, um die Hand öffnen zu können. Im zweiten Teil empfiehlt es sich die Finger ein wenig mit dem Handgelenk zu unterstützen, damit man genügend Rückfederwirkung erzielt.



Bild 4



Bild 5